

Was zählt für einen guten Sportunterricht? Bewegungsbezogene, fachdidaktische oder allgemein-didaktische Performanzen?

Freitag, 17. Juni 2022 12:30 (1 h 30m)

Einleitung

Für einen guten Sportunterricht benötigen Sportlehrkräfte verschiedene Performanzbereiche, namentlich sollen sie über 1) bewegungshandlungsbezogene (z. B. das give and go im Basketball können), 2) fachdidaktische (z. B. Mehrperspektivischer Sportunterricht umsetzen können) und 3) allgemein-didaktische Performanzen (z. B. eine gute Klassenführung realisieren) verfügen (Backman & Pearson, 2016). Obschon in der Ausbildung von Sportlehrkräften die Förderung von allen drei Performanzbereichen angesteuert wird (Backman & Larsson, 2016), ist kaum klar, wie bedeutsam die Bereiche für einen guten Sportunterricht zu deuten sind. Im Beitrag werden dementsprechend die Fragestellungen bearbeitet, 1) wie relevant angehende und tätige Sportlehrkräfte die drei Bereiche hinsichtlich eines guten Sportunterrichts einschätzen und 2) ob diesbezüglich zwischen den beiden Gruppen Unterschiede festzustellen sind.

Methode

Die Fragebogenstudie basiert auf einem zweistufigen Hauptfaktor Gruppe (tätige Sportlehrkräfte; angehende Sportlehrkräfte) und einem dreistufigen Hauptfaktor Performanzbereich. Die abhängige Variable (AV) stellt die eingeschätzte Bedeutsamkeit des jeweiligen Bereichs hinsichtlich eines guten Sportunterrichts dar. Als unabhängige Variablen (UV) gelten die Hauptfaktoren. Zur Erhebung der AV wurde ein Fragebogen entwickelt, der aus drei latenten Variablen (Performanzbereiche) sowie 22 Items bestand. Befragt wurden angehende ($n=104$) sowie tätige Sportlehrkräfte der Sek II ($n=90$). Zur Überprüfung der Qualität der Daten wurden Faktorenanalysen gerechnet. Zur inferenzstatistischen Analyse wurden zweifaktorielle Varianzanalysen durchgeführt.

Ergebnisse

Aus den inferenzstatistischen Analysen zeigen sich sowohl innerhalb (within-subjects) als auch zwischen den Gruppen (within-subjects) signifikante Unterschiede mit starken Effekten. Die Relevanz der Performanzbereiche werden folglich innerhalb und zwischen den Gruppen verschieden bewertet. Die spezifischen Ergebnisse sowie die praktischen Implikationen der Studie auf die Ausbildung von Sportlehrkräften werden anhand des Posters präsentiert.

Literatur

Backman, E. & Larsson, H. (2016). What should a physical education teacher know? An analysis of learning outcomes for future physical education teachers in Sweden. *Physical Education and Sport Pedagogy*, 21(2), 185–200.

Backman, E. & Pearson, P. (2016). 'We should assess the students in more authentic situations': Swedish PE teacher educators' views of the meaning of movement skills for future PE teachers. *European Physical Education Review* 22(1), 47–64.

Arbeitskreis

Hauptautoren: BAUMGARTNER, Matthias (DVS); JEISY, Eric; SERINO, Flavio (PH Luzern)

Vortragende: BAUMGARTNER, Matthias (DVS); JEISY, Eric; SERINO, Flavio (PH Luzern)

Sitzung Einordnung: Postersession